

AKG D 510 B

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Schwanenhals

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	100 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	0,1 mV/ μ bar
Impedanz	230 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel für Festeinbau (symmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 24 mm x 285 mm
Gewicht	275 g
Einsatzgebiet	Sprache
Herkunftsland	Österreich

Bemerkungen

Der Schwanenhals ist am unteren Ende mit einem Innen-Gewinde 5/8"-27G ausgestattet. Damit lässt sich das Mikrofon auch auf ein Standard-Stativ schrauben. In diesem Fall kann das Kabel durch einen dafür vorgesehenen seitlichen Schlitz aus dem Stativ-Anschlussstück herausgeführt werden.

Das D 510 B bevorzugt die mittleren Frequenzen. Zwischen 5 kHz und 10 kHz ist der Frequenzgang zusätzlich angehoben.

Das D 510 B wurde von AKG empfohlen für PA-Systeme und Ansagen.

In der Regel besitzen Mikrofone für Ansagen eine Nieren- oder Supernierencharakteristik, um den Pegel von Nebengeräuschen möglichst gering zu halten. Die Kugel-Charakteristik des D 510 B hat den Vorteil, dass sich der Klang der Stimme mit dem Abstand vom Mikrofon nicht ändert. Allerdings ist der Einsatz des D 510 B nur sinnvoll, wenn der Pegel der Nebengeräusche niedrig ist, weil diese wegen der Kugel-Charakteristik eben nicht unterdrückt werden.

Das D 510 B wurde in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre eingeführt.